

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hofstetten

Ebersbach, Eichelsbach, Dornau, Hausen, Kleinwallstadt,
Leidersbach, Roßbach, Soden, Sulzbach und Volkersbrunn

Dezember – März 2024



Seite 13



Seite 4



Seite 14



**Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Hofstetten**
Pfarrerin Martina Haas,
Pfarrer Jakob Mehlig
Eichelsbacher Straße 15
63839 Kleinwallstadt OT Hofstetten
Telefon 06022 655222
Fax 06022 655223
www.hofstetten-evangelisch.de
email: pfarramt.hofstetten@elkb.de

Sekretärin:
Katja Dreizler, Bürostunden:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
8:30 - 11:00 Uhr
Donnerstag: 18:00 - 19:00 Uhr

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:
Simone Horlebein
Stellvertretende Vertrauensfrau:
Maren Hoffmann

Kindergarten:
Villa Kunterbunt Hofstetten
Am Rücker Berg 1
63839 Kleinwallstadt
Telefon 06022 25102 e-mail:
kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de
Leitung: Elena Hefter
Stellvertretende Leitung: Rebecca Fath
Kindergartenausschuss des
Kirchenvorstands: Dr. Roland Caps,
Martin Hölzgen, Gisela Hofmann,
Jochen Kirchner, Pfarrer Jakob Mehlig

Bankverbindung:
Raiffeisen-Volksbank-Miltenberg
Niederlassung der Vereinigten
Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE 16 5086 3513 0004 8596 18
BIC: GENODE51MIC

FRÜHJAHRSSAMMLUNG VOM 11. – 17. MÄRZ 2024. WENN DIE SCHULDEN ÜBER DEN KOPF WACHSEN ...

Soziale Schuldnerberatung

Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Tod des Partners oder Trennung sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung. Helfen Sie uns diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: Evang.-Luth. Pfarramt Hofstetten

IBAN DE16 5086 3513 0004 8596 18

Stichwort: Frühjahrssammlung 2024



Team Gemeindebrief

Jochen Kirchner, Mauritia Kirchner, Jakob Mehlig,
Martin Preu, Dominik Sommer.
Wenn Sie mit einem der Redaktionsmitglieder Kontakt
aufnehmen möchten, wenden Sie sich gerne ans Pfarramt.

Herausgeber des Gemeindebriefes:

Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Hofstetten

Druck: Dauphin Druck GmbH & Co-KG, Ostring 9a,
63762 Großostheim

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER, LIEBE GEMEINDE,



Grafik: Hillbricht

**„alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe“
(1. Korinther 16,14).**

**So lautet die Jahreslosung für das
Jahr 2024.**

„Liebe“ ist ein großes Wort und kommt manchmal doch ganz unscheinbar daher. Oftmals ist die Liebe gerade da zu finden, wo Menschen ganz selbstverständlich das tun, was ihre Aufgabe ist: z. B. Krankenschwestern und -pfleger, die genau hinschauen und ihr Handeln individuell auf die Bedürfnisse des/der Einzelnen ausrichten; Ärztinnen und Ärzte, die ihr Wissen für ihre Patienten einsetzen und geduldig alle offenen Fragen beantworten; Nachbarinnen und Nachbarn, die für andere einkaufen oder Fahrdienste übernehmen; Menschen, wie Du und Ich, die einfach ansprechbar für andere sind.

In der heutigen unsicheren Zeit hören wir ganz viel von lieblosem Verhalten, wo Menschen vor allem um sich selber kreisen und den anderen / die anderen gar nicht wahrnehmen. Davon sollten wir uns nicht abschrecken lassen.

Nehmen Sie sich am Abend einfach ein paar Minuten Zeit, schauen Sie auf den Tag zurück und sammeln Sie „liebevollte Momente“, die Sie erlebt haben. Das können sowohl Augenblicke sein, in denen Sie selbst „in Liebe“ gehandelt haben, als auch Augenblicke, in denen Ihnen jemand „in Liebe“ begegnet ist.

Vielleicht mögen Sie auf diese Art und Weise auch ein „Liebe-Tagebuch“ schreiben, das durch schwierige Zeiten hindurch helfen kann.

Ihr Pfarrerehepaar Martina Haas und Jakob Mehlig



Wie bereits in den Jahren zuvor fand am 3. September hinter der Sankt Michaelskirche in Hofstetten der Tiergottesdienst statt. Bei diesem Gottesdienst ist es den Besuchern ausdrücklich erlaubt, ihre tierischen Begleiter mitzubringen. Der Hintergrund dieser Idee: Der 13. Sonntag nach Trinitatis ist der ökumenische Schöpfungstag und zu Gottes Schöpfung gehören auch unsere treuen Wegbegleiter – unsere Haustiere. Dieses Mal erschienen sie wieder zahlreich. Am Ende waren die drei Katzen des Pfarrerehepaars namens Charlie, Jaspine und Fiepsi, vier Hunde darunter Lara, der Hund von Familie Blitz und Frieda, der Hund der Familie Höfler anwesend. Familie Höfler konnte dieses Mal leider ihre beiden Esel nicht mitbringen. Um trotzdem an die sturen und eigensinnigen Wesen zu erinnern, sang Horst Blitz mit seiner Gitarre das „Esel Lied“. Es handelt von den lustigen Gedanken des Esels im Stall bei Jesu Geburt.

Auch in der Lesung aus Matthäus 6,25-34, die die Mesnerin Louisa Reis vorlas, ging es selbstverständlich um Tiere. In der Lesung wird beschrieben, dass wir Menschen uns ein Beispiel an den Tieren nehmen und mehr auf Gott vertrauen sollten.

Die Tiere genossen derweil das schöne Wetter und die Musik und fühlten sich sichtlich wohl. Einige fanden sogar einen neuen Partner zum Spielen. Die Mutter einer neuen Konfirmandin, die im Gottesdienst nachträglich vorgestellt wurde, verteilte selbstgebackenen Kirsch Kuchen an die fleißigen Helfer. An dieser Stelle nochmal ein riesiges Dankeschön an alle!

Der Gottesdienst der besonderen Art war ein großer Erfolg und wie in den Jahren zuvor war es sehr schön auch mit unseren tierischen Begleitern hinter der Kirche die Schöpfung zu feiern.

Mira Dreizler

Verschenken Sie

Lesezeit...

mit einem *Gutschein*

vom *Buchhaus!*

Mo. - Fr. 9-13 & 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Buchhaus Elsenfeld
Hauptstr. 39
63820 Elsenfeld
Tel. 06022-614492
www.buchhaus-elsenfeld.de

Mit uns ... immer einen Schritt besser!
Kleine Gruppen, intensiver Unterricht
mit modernsten Lerntechniken.



Kursangebot und
weitere Infos:
www.tanzstudio-deike.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Weitbrecht GmbH

Ihr Partner für Wasser & Wärme

Ostring 25 · 63839 Kleinwallstadt

*email: info@weitbrecht-gmbh.de
www.weitbrecht-gmbh.de*

1a autoservice Amhaz

- Reparaturen & Ersatzteile
- Wartung von Fahrzeugen
- elektr. Schadenskalkulation
- Unfallinstandsetzung
- HU* / AU
- Ford-Garantieabwicklung
- Reifen & Räder-Service
- Kfz-Elektrikarbeiten
- Klimaanlage-Service
- Abschleppdienst

und vieles mehr ...

*nach § 29 StVZO

1a autoservice Amhaz GmbH

Im Höning 4 · 63820 Elsenfeld
06022/50 60 255 · www.amhaz.de · info@amhaz.de



	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Dezember				
Sa 2. Dezember Vorabend z. 1. Advent	HOFSTETTEN	18:00	St. Michaelskirche <i>musikalische Adventsandacht unseres Posaunenchores</i>	Preu
So 3. Dezember 1. Advent	ESCHAU 	9:00	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst in liturgischer Form mit Abendmahl (Wandelkommunion)</i>	Englert
	ESCHAU 	10:30	Epiphaniaskirche <i>Mini-Gottesdienst</i>	Englert und Team
	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>Abendandacht zum Abschluss des Adventsmarktes mit Eröffnung der Aktion von „Brot für die Welt“</i>	Diakonieverein Eschau e.V.
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	ELSENFELD 	10:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Familiengottesdienst</i>	Riegel und Team
	Mi 6. Dezember <i>Nikolaus</i>	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht</i>
So 10. Dezember 2. Advent	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Emmauskirche mit Konfi-Anmeldung 2025, anschl. Kirchencafé</i>	Riegel und EJ-Elsava
		10:30	Kana-Haus (Start in der Epiphaniaskirche) <i>Kinderkirchen-Gottesdienst</i>	Kiki-Team
	MÖNCHBERG 	18:00	Betsaal <i>Abendgottesdienst, anschl. adventliches Beisammensein</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas / Mehlig
	SULZBACH	16:30	Evang. Gemeindehaus	Englert
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Wachsmann
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche	Wachsmann
Mi 13. Dezember	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht</i>	Fam. Völker & Polataitchouk
So 17. Dezember 3. Advent	ESCHAU	9:00	Epiphaniaskirche <i>Wortgottesdienst</i>	Neu
	ESCHAU 	10:30	Epiphaniaskirche <i>Vorweihnachtlicher Gottesdienst der KiTa-Kinder</i>	Riegel und Team
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit dem Kindergarten „Villa Kunterbunt“</i>	Mehlig
	SULZBACH 	15:30	Evang. Gemeindehaus <i>Familienzeit mit Gott</i>	Haas
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Wortgottesdienst</i>	Neu
	Mi 20. Dezember	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht</i>

Wenn Sie einen Gottesdienst in einer anderen Gemeinde besuchen möchten und Informationen zu den Gottesdienstorten benötigen, rufen Sie uns gerne an!

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 24. Dezember Heilig Abend	ESCHAU 	14:30	Epiphaniaskirche <i>Krippenspiel für Groß und Klein</i>	Riegel und Team
	WILDENSEE 	15:30	Freizeitanlage <i>Waldweihnacht für Groß und Klein</i>	Englert und Team
	ESCHAU 	17:00	Epiphaniaskirche <i>Christvesper mit den Kirchenbläsern</i>	Englert
	ESCHAU 	22:00	Epiphaniaskirche <i>Musikalische Christmette mit Austeilung des Friedenslichts aus Bethlehem</i>	Englert
	KLEINWALLSTADT 	14:00	Rohe'sche Stiftung <i>Familiengottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	SULZBACH 	15:30	St. Annakirche <i>Familiengottesdienst musikalisch begleitet durch unseren Posaunenchor</i>	Haas / Mehlig
	HOFSTETTEN 	17:30	St. Michaelskirche <i>Familiengottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	HOFSTETTEN 	22:00	Christmette <i>musikalisch gestaltet durch unseren Posaunenchor</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG 	16:00	Stadthalle <i>Familiengottesdienst - Krippenspiel</i>	Riegel
	MÖMLINGEN 	16:00	Jahn-Sporthalle <i>Weihnachten für alle</i>	Buschhaus
	ELSENFELD  ACK	17:30	Bürgerzentrum -im Freien- <i>Ökumenische Christvesper</i>	Riegel, Oberle-Wiesli, ACK
Mo 25. Dezember Christfest I	ESCHAU 	9:00	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion)</i>	Bohnhoff
	HEIMBUCHENTHAL 	11:00	Gottesdienstraum Volksschule <i>Festgottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch)</i>	Fuß
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Hl. Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff
Di 26. Dezember Christfest II	ESCHAU 	10:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst mit Aufführung des Krippenspiels</i>	Riegel und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	MÖMLINGEN 	11:00	Jahn-Sporthalle <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Englert
So 31. Dezember Silvester	ESCHAU	17:00	Epiphaniaskirche <i>Jahresschlussgottesdienst mit Verlesung des Gemeindeberichts</i>	Englert
	SULZBACH	16:00	Evang. Gemeindehaus	Rüster
	HOFSTETTEN	17:30	St. Michaelskirche <i>musikalisch begleitet durch unseren Posaunenchor</i>	Rüster
	OBERNBURG	18:00	Friedenskirche <i>Beichte</i>	Wachsmann

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Januar 2024				
Mo 1. Januar 2024 <i>Neujahr</i>	WILDENSEE	17:00	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Segnungsgottesdienst</i>	Englert
	OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
Sa 6. Januar <i>Epiphantias</i>	ESCHAU	9:00	Epiphaniaskirche <i>Wortgottesdienst</i>	Happ
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Wortgottesdienst</i>	Happ
So 7. Januar <i>1. Sonntag nach Epiphantias</i>	ESCHAU	9:00	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Wehl
	ELSENFELD 	15:00	Kanu-Anlegestelle <i>Orthodoxe Fluss-Segnung</i>	ACK
Mi 11. Januar	ESCHAU 	16:00	Kana-Haus <i>Kinderkirche in Aktion</i>	Kiki-Team
Sa 13. Januar	WILDENSEE 	10:00	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Kinderkirche in Aktion mit Aussendung der Sternsinger</i>	Kiki-Team
So 14. Januar <i>2. Sonntag nach Epiphantias</i>	ESCHAU 	17:00	Epiphaniaskirche <i>Dankgottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion), anschl. Neujahrempfang der Ehrenamtlichen</i>	Englert / Riegel
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst zur Jahreslosung</i>	Burkart
	SULZBACH	16:30	Evang. Gemeindehaus <i>Gottesdienst zur Jahreslosung und mit Möglichkeit zur Taufe</i>	Burkart/ Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Wachsmann
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche	Wachsmann
So 21. Januar <i>3. Sonntag nach Epiphantias</i>	ESCHAU	9:00	Kana-Haus <i>Wortgottesdienst</i>	Neu
	HEIMBUCHENTHAL	18:00	Gottesdienstraum Volkshule <i>Ökumenischer Gottesdienst mal Anders – „Gebetswoche für die Einheit der Christen“</i>	Englert / Krawczyk
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst anschließend Mitarbeiterdank</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche	Neu
Di 23. Januar	EBERSBACH	19:00	kath. Kirche St. Barbara <i>Ökumenische Andacht zur Einheit der Christen</i>	Wissel/ Mehlig
	OBERNBURG 	18:30	Christkönigkirche <i>Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen</i>	ACK
Mi 24. Januar	MÖNCHBERG	19:00	Betsaal <i>Geistlicher Gesprächsabend zur Jahreslosung 2024</i>	Englert und Team
So 28. Januar <i>letzter Sonntag nach Epiphantias</i>	ESCHAU	10:30	Kana-Haus <i>Emmauskirche zum Bibelsonntag mit Bibliolog</i>	Englert und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	OBERNBURG 	9:30	Friedenskirche	Bohnhoff
	ELSENFELD 	11:00	Pfarrheim St. Getraud	Bohnhoff

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Februar				
So 4. Februar <i>Sexagesimä</i>	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/Mehlig
	SULZBACH	16:30	Evang. Gemeindehaus	Haas/Mehlig
So 11. Februar <i>Estomihi</i>	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Burkart
So 14. Februar <i>Aschermittwoch</i>	HOFSTETTEN	18:30	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst ansch. Fischessen to go</i>	Haas/Mehlig
So 18. Februar <i>Invokavit</i>	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
So 25. Februar <i>Reminiszer</i>	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/Mehlig
März				
So 3. März <i>Okuli</i>	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/Mehlig
So 10. März <i>Lätare</i>	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
So 17. März <i>Judika</i>	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden</i>	Haas/Mehlig
Sa 23. März	HOFSTETTEN 	17:00	St. Michaelskirche <i>Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
So 24. März <i>Judika</i>	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
	HOFSTETTEN	14:00	St. Michaelskirche <i>Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
	SULZBACH	12:00	Evang. Gemeindehaus <i>Konfirmation</i>	Haas/Mehlig
Do 28. März <i>Gründonnerstag</i>	HOFSTETTEN 	19:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Beichte</i>	Haas/Mehlig
Fr 29. März <i>Karfreitag</i>	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas/Mehlig
	SULZBACH 	16:30	Evang. Gemeindehaus <i>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl</i>	Haas/Mehlig
Sa 30. März <i>Karsamstag</i>	HOFSTETTEN	20:30 - 22:00	Osternacht to go	Haas/Mehlig
So 31. März <i>Ostersonntag</i>	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl</i>	Haas/Mehlig



Meine Augen
haben deinen
Heiland
gesehen, das
Heil, das du
bereitet hast
vor allen
Völkern.

Lukas 2,30-31

DAS WARTEN GEHÖRT ZUM LEBEN

Warten – in vielen Situationen des Lebens gehört es dazu. Mal sind es die ganz profanen Dinge, die uns warten lassen. Das Anstehen in der Schlange an der Supermarktkasse oder das Warten auf den verspäteten Bus. Mal sind die Anlässe des Wartens wiederum ganz gewichtig und existenziell: das Warten auf die Rückkehr eines geliebten Menschen, auf die Diagnose einer Krankheit oder auf die Entlassung nach einem Aufenthalt im Krankenhaus.

Einer, der auch wartet, ist der Prophet Simeon im Jerusalemer Tempel. Er wartet auf Trost und auf das Heil für sein Volk Israel in einem von den Römern besetzten Land. Simeon wartet auf Gott. „Meine Augen haben den Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern“, sagt Simeon, als die

Eltern Jesus in den Tempel bringen. In Jesus hat Simeon den Messias erkannt, wie es ihm der Heilige Geist vorausgesagt hat. Lange hat er ausgeharrt in seiner Sehnsucht und seiner Hoffnung, nun ist sie in Erfüllung gegangen. Gott hat ihn erhört – so lässt sich auch der Name Simeon übersetzen.

Kummer und Leid sind nicht das Ende – mit dem Kommen von Jesus ist die Welt gerettet. Diese Sehnsucht und Hoffnung auf Erfüllung sind prägend für den christlichen Glauben. Die dänische Schriftstellerin Tania Blixen hat mal geschrieben: „Gott hat gewiss keine Sehnsucht erschaffen, ohne auch die Wirklichkeit zur Hand zu haben, die als Erfüllung dazugehört. Unsere Sehnsucht ist unser Pfad.“ **Detlef Schneider**

DAS HAUS DER STARKEN MARKEN

Möbel Kempf GmbH & Co. KG
in Aschaffenburg **Direkt an der B 469**

Niedernberger Straße 8
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021 / 4903-0

Möbel Kempf GmbH
in Bad König/Zell **Direkt an der B 45**

Zeller Gewerbezentrum 21
64732 Bad König-Zell
Tel.: 06063 / 950-0

e-mail: info@moebel-kempf.de



Jetzt
online!
besuchen

www.moebel-kempf.de

Möbel Kempf

Motorgeräte Horlebein

Ihr Partner für Qualitätsgeräte zur Garten-, Forst- und Landschaftspflege seit 1995.

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in Kleinwallstadt/Hofstetten.

Hier zeigen wir Ihnen Qualitätsprodukte der Marken Husqvarna, Gardena, Pramac, Toro und Aspen und anderen. Gerne beraten wir Sie, um für Ihre Anforderungen das optimale Produkt für Sie zu finden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wir sind Husqvarna Stützpunkthändler und Automover Experte

Beratung, Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Reparatur
und das bei einem Service der seines gleichen sucht!



Motorgeräte R. Horlebein

Eichelsbacherstraße 3 63839 Kleinwallstadt
Telefon: 06022 22781 Telefax: 06022 655317

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 16.00 Uhr



Fahnenmast am Gemeindehaus

Im Sommer 2023 hat die evangelische Kirche auf ein Herzstück des christlichen Glaubens hingewiesen. Die Taufe bestätigt Gottes Zusage: „Du bist geliebt!“ Eine Fahne soll in den Kirchengemeinden darauf hinweisen: „Du bist geliebt!“

- Die Taufe ist eine sicht- und spürbare Liebeserklärung Gottes, die lebenslang gilt.
- Sie ist nicht Bedingung, aber Zeichen für Gottes Zuwendung.
- Die Taufe gehört zu den ältesten Ritualen der Christenheit.
- Mit der Taufe wird man Teil der welt- und zeitumspannenden Gemeinschaft Jesu Christi.
- Die Taufe hat rechtliche Konsequenzen.

Nun sollte in Sulzbach am Gemeindehaus eine Fahne wehen. Leider riss beim Hissen der Fahne das Seil. Herr Killinger konnte uns mit einer Aktion der Feuerwehr helfen.

Die Kirchengemeinde bedankt sich für spontane und freundliche Unterstützung der Feuerwehr Sulzbach.
Martin Preu



Zum Erntedank- und Kirchweihfest am ersten Sonntag im Oktober wurde die Sankt Michaelskirche wunderbar geschmückt. Wir danken Gott für die reichhaltigen Gaben. Wie der Kornbauer aus der Gleichnis-Geschichte wollen wir die Ernte nachhaltig lagern. Unser Leben wollen wir jedoch mit Anderen feiern und uns gegenseitig austauschen.

Vergessen wir nicht, das Leben zu preisen für jeden Tag, den wir leben dürfen, gar mit Brot, Wohnung, Arbeit. Nichts ist selbstverständlich. Wer das weiß, kann seine Lebensansprüche zugunsten anderer gelassen reduzieren. Solche Gelassenheit brauchen wir.

FRIEDRICH SCHORLEMMER

Bericht: Martin Preu

„KIRCHE IST PERSÖNLICH, KIRCHE IST LOKAL.

DORT SIND WIR STARK!“



Bildnachweis an: MCK/ELKB

Christian Kopp (*linkes Bild*) übernahm am 1. November 2023 das Amt des Landesbischofs von seinem Vorgänger Heinrich Bedford-Strohm.

Heinrich Bedford-Strohm (*unteres Bild*) geht nach 12 Jahren Amtszeit mit großen Verdiensten in den Ruhestand. Die Landessynode, der PfarrerInnen, DekanInnen und auch Laien angehören, wählte nun Christian Kopp, der zuletzt 19 Jahre lang Regionalbischof im Kirchenkreis München und Oberbayern war, zu seinem Nachfolger.



Er fragt sich in seiner Dankesrede vor der Synode, was uns als Kirche ausmacht: die Seelsorge, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Diakonie – darunter versteht er auch die ganz grundlegende Unterstützung für den Nächsten durch jeden Einzelnen von uns in den Gemeinden. Wo finden wir Trost angesichts der Herausforderungen der Zeit, in Phasen der Verzagtheit, der Zweifel? Der neue Landesbischof führt hier die unversiegbare Kraftquelle des Glaubens, die Kirche und nicht zuletzt das christliche Miteinander an. Er stehe für eine Kirche, die hilft bei der Suche nach dem Gleichgewicht von Körper und Seele. Dabei warnt er aber vor Nabelschau und fordert Glaubwürdigkeit: „Zur Glaubwürdigkeit gehört auch, zu bestimmten gesellschaftlichen und politischen Problemen klar Stellung zu beziehen.“

Angesichts der Kirchenaustritte und des Personalmangels müsse laut Landesbischof Kopp trotz der guten Arbeit in vielen Bereichen darüber nachgedacht werden, wo gespart und umgebaut werden kann. **Dominik Sommer**

Bericht Kirchenvorstandswochenende Juli 2023



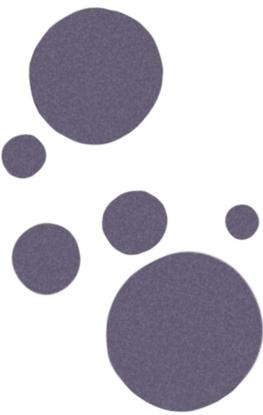
Am 28. Juli 2023 fuhr der Kirchenvorstand das letzte Mal in dieser Amtsperiode zu einem gemeinsamen Tagungswochenende. Ziel war das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum in Pappenheim. Pappenheim ist bekannt durch die Redewendung „Ich kenne doch meine Pappenheimer“. Sie ist abgeleitet aus einem Satz aus Schillers „Wallenstein“. Der Kirchenvorstand widmete sich am ersten Abend intensiv der Ausarbeitung eines Schutzkonzepts zur Prävention sexualisierter Gewalt. Das Konzept muss von jeder Gemeinde, angepasst an ihre eigenen Gegebenheiten, erstellt werden.

Am Samstag wurde die Pappenheimer Burg besichtigt, der Sitz des Gottfried Graf von Pappenheim, einem General des Dreißigjährigen Krieges, auf den die Redewendung zurückgeht. Eigentlich sollte die weithin bekannte Weidenkirche für den Gottesdienst am Sonntagmorgen genutzt werden, aber wegen des Regens wurde vom Pfarrerehepaar ein schöner Gottesdienst im Gottesdienstraum des Tagungshauses abgehalten. Vor dem Mittagessen ließ der Regen nach. So konnten wir doch noch den Ausflug zur Weidenkirche durchführen. Durch die Weidenzweige blinzelten Sonnenstrahlen hervor.

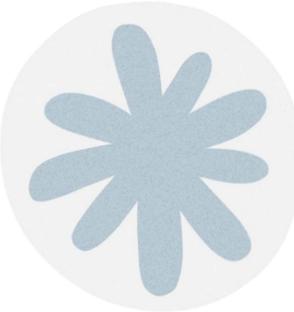
Roland Caps



Ein Gedicht zu Weihnachten von Joseph von Eichendorff (1788-1857)



Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.



An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.



Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heiliges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!



Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit!





**WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE EINE
BESINNLICHE UND FRIEDVOLLE ADVENTSZEIT UND EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST.**



**Zu Epiphany am 6. Januar.
Tag der heiligen drei Könige.**

**Menschen an der Krippe
Staunen hat ihnen die
Sprache verschlagen.
Stille breitet sich aus wie ein
Licht.**

**Frieden hat sie friedlich
gemacht.
Ein König reicht dem Hirten
die Hand.**

**Engel haben ihnen ein Lied
gesungen.
Verwandelt gehen sie in den
neuen Tag.**

Tina Willms